



Geschäftsstelle
Wilhelm-Marx-Haus
Kasernenstr. 6
40213 Düsseldorf

Telefon (0211) 3 98 31 29
Telefax (0211) 8 60 68 90
E-Mail info@eineweltforum.de
Internet www.eineweltforum.de

Rechenschaftsbericht des Eine Welt Forum Düsseldorf 2011

2011 – „das atemlose Jahr“

So nennen namhafte Journalisten das Jahr 2011: viele Ereignisse zeichneten das Jahr, der Sturz des Regimes in Tunesien, die Revolution in Ägypten, Erdbeben und Tsunami in Japan, GAU in Fukushima, Revolution mit internationalem Militäreinsatz in Libyen, internationale Finanz-, Schulden- und Eurokrise – es gab kaum Zeit, sich die Entwicklung zu vergegenwärtigen, da gab es schon ein neues weltpolitisches Ereignis. Die Dynamik der Entwicklung in der arabischen Welt aber auch die Verunsicherung, ob ein gemeinsames Europa gelingt, die Verflechtungen von Klimawandel und Armut und Hungersnöten, und auch die wirtschaftlichen Chancen einer neuen Energiepolitik werden die vielen Initiativen und entwicklungspolitischen Akteure in Düsseldorf weiterhin motivieren, Eine-Welt-Arbeit lokal vor Ort umzusetzen.

Das Jahr hat gezeigt, dass trotz langjähriger Arbeit und vielfältigem Engagement noch viel zu tun ist und es viele Menschen und Regionen auf der Welt gibt, die unsere Solidarität im Sinne der Übernahme von Verantwortung benötigen.

In Düsseldorf sah sich der neu gewählte Vorstand direkt zu Beginn des Jahres damit konfrontiert, dass die Weiterbeschäftigung unseres hauptamtlichen Geschäftsführers und Koordinators für entwicklungspolitische Bildungsarbeit mit in Frage stand, da die Zusage für die Landeszuschüsse nicht rechtzeitig vorlag. Dies hatte mit der verspäteten Verabschiedung des Landeshaushaltes NRW zutun. Wir haben mit vereinten Kräften und der Unterstützung des Eine Welt Beirats dafür gekämpft, die drohende Kündigung zu verhindern, indem wir bei allen für unsere Arbeit zuständigen Parlamentariern die entstehende Notlage und die besondere Bedeutung der Eine Welt Arbeit in Düsseldorf herausgestellt haben. Dabei hat Ladislav Ceki trotz dieser demotivierenden Situation - wie schon so oft in Zeiten finanzieller Unsicherheit - sehr engagiert seine Arbeit fortgesetzt und die Eine Welt Tage vorbereitet.

Ladislav Ceki ist seit 20 Jahren Geschäftsführer des Eine Welt Forum Düsseldorf e.V. An dieser Stelle möchten wir ihm herzlich zu diesem Jubiläum gratulieren und uns für die engagierte und hervorragende Zusammenarbeit bedanken.

Aus den Anfangsjahren seiner Tätigkeit stammten die entwicklungspolitischen Leitlinien des Landes NRW. Die neue Landesregierung hat beschlossen, diese zu erneuern und dazu einen neuartigen Prozess der Bürgerbeteiligung per Internet eingeleitet, der im

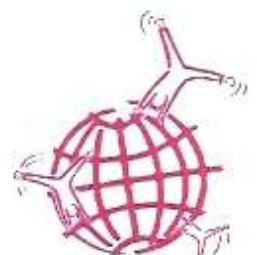
EINE WELT FORUM DÜSSELDORF E. V.

Geschäftsführer: Ladislav Ceki • Telefon (0211) 62 72 62 • Mobil 0173 9 02 46 54

Vorstand: Tina Adomako, Ursula Küstermann, Gabriele Krüger, Claus M. Pulm, Regina Riepe,
Dr. Nirmal Sarkar, Gabriela Schmitt

Bankverbindung: Stadtparkasse Düsseldorf • Bankleitzahl 300 501 10 • Kontonummer 13 04 94 81

Für Düsseldorf Café: Stadtparkasse Düsseldorf • Bankleitzahl 300 501 10 • Kontonummer 25 03 08 75



Herbst des Jahres abgeschlossen wurde. Viele Initiativen, Akteurinnen und Mitglieder des Eine Welt Forums haben sich an diesem Prozess beteiligt. Eine von drei Diskussionsveranstaltungen dazu in NRW mit Ministerin Dr. Angelika Schwall-Düren fand während der Eine Welt Tage im Goethemuseum statt.

Auch wir haben einen Erneuerungsprozess angestoßen: Aus Erfahrung wissen wir, dass das öffentliche Erscheinungsbild des Eine Welt Forum und die Ansprache neuer Zielgruppen regelmäßiger Aktualisierung bedürfen. Wir haben mit dem Team Moltor und Sartor zwei kompetente junge Fachfrauen für die Zusammenarbeit gewinnen können.

Das Tagesseminar bestand u.a. aus einem Workshop in dem die Ziele und Einstellungen, die die Arbeit des Eine Welt Forums ausmachen, deutlich herausgearbeitet wurden. Dieses bildet die Grundlage für eine zeitgemäße Darstellung unserer vielfältigen Aktivitäten und Möglichkeiten der Beteiligung im Internet. Seit Sommer 2011 wurden mit der Umgestaltung des Logos und der Webseite erste Schritte eingeleitet, die mit unseren beschränkten Mitteln möglich waren.

Fazit 2011:

Unsere hohe Abhängigkeit von öffentlichen Mitteln wurde deutlich, dennoch motivieren uns die politischen Ereignisse des Jahres.

Ausblick 2012:

Die blitzlichtartige Beschreibung der Ereignisse in 2011 macht deutlich, dass die Eine Welt Arbeit vor Ort an Bedeutung keineswegs verloren hat. Wir werden uns mit unseren Partnern in der Stadt dafür einsetzen, dass die aktuellen Themen in die Lokale Arbeit eingebunden werden.

Wer macht Was im Eine Welt Forum Düsseldorf e.V. (EWFD)

Getragen wird das Eine Welt Forum e.V. von ehrenamtlich tätigen Menschen, die sich einzeln und/oder in den verschiedensten Gruppen und Initiativen im Rahmen von Eine Welt Arbeit engagieren. In Düsseldorf sind es inzwischen 187, in Mettmann ca. 66 Gruppen mit ca. 4500 Personen.

Geschäftsführung

Ladislav Ceki: hauptamtlicher Geschäftsführer des Eine Welt Forum Düsseldorf e.V. und Koordinator für entwicklungspolitische Bildungsarbeit für Düsseldorf und den Kreis Mettmann.

Vorstand

Tina Adomako, Gabriele Krüger, Ursula Küstermann, Claus M. Pulm, Regina Riepe, Gabriela Schmitt, Dr. Nirmal Sarkar (Kassenführung bis 30.06.2011; seitdem kommissarisch Holger Sachse und Thomas Klein).

Ursula Küstermann ist als Vertreterin des Eine Welt Forum Düsseldorf e.V. ordentliches, **Ladislav Ceki** als Koordinator beratendes Mitglied im Eine Welt Beirat.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Dr. Susan Honerla ist als Honorarkraft für die Geschäftsstelle des Eine Welt Beirats tätig, die das Eine Welt Forum im Auftrag der Stadt Düsseldorf betreibt.

Der Geschäftsführer wurde durch folgende Mitarbeiter/innen bei der Büroorganisation und – kommunikation unterstützt:

Im Rahmen der sogenannten 1-Euro-Beschäftigung war **Marc Holthues** vom 04.11.2010

bis 30.06.2011 für das EWF tätig.

Besonders danken möchten wir **Holger Sachse** für sein enormes ehrenamtliches Engagement bei der vielfältigen Unterstützung des Geschäftsführers in allen anfallenden Bereichen.

Praktikum beim Eine Welt Forum:

Im Jahr 2011 führten 8 Studentinnen und Schülerinnen ein Praktikum beim EWF durch. Bei Veranstaltungen, in der Verwaltung und Öffentlichkeitsarbeit zum Beispiel im Projekt Düsseldorf Café und in der Bildungsarbeit des EWF lernten sie die Vielfalt der Initiativen und die enorme Brandbreite der Aktivitäten kennen. Sie bekamen umfassend Einblick in die Entstehung, den Aufbau und die Arbeitsweise unseres Eine Welt Netzwerks und seine Bedeutung für die Durchführung politischer Bildungsarbeit in Düsseldorf, insbesondere im Hinblick auf die unterschiedlichen Zielgruppen.

Es ist gelungen, die jungen Menschen für unsere Arbeit über ihr Praktikum hinaus zu begeistern, so dass sie sich in unterschiedlichem Ausmaß weiterhin für die Eine Welt Arbeit in Düsseldorf engagieren.

Die Praktikantinnen:

- **Nadine Fuchs**
- **Leyla Kacar**
- **Amra Kokanovic**
- **Lea Pflieger**
- **Amelie Rocholl**
- **Jaqueline Röder**
- **Leonie Schnura**
- **Silke Focke**

Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ)

Seit 01.08.2010 bietet das EWF in Kooperation mit dem Fairhandelsgeschäft „el martin“ zwei jungen Menschen die Möglichkeit ein FÖJ zu absolvieren. Sie werden abwechselnd beim EWF und bei „el martin“ eingesetzt. Die FÖJ-ler für 2011/12 sind

- **Ariane Peglow**
- **Pia Zahn**

Ehrenamtliches Kaffee-Team

Im Kaffeeteam ist uns eine gute Zusammenarbeit von jungen und alten, erfahrenen und frisch engagierten Ehrenamtlichen gelungen. Das eingespielte Team um **Wolfgang Blum, Martina Marewski, Wolfgang Stechbarth, Johanna Ommerborn, Sylvia Bayer** und **Michael Ebel** wird unterstützt durch die genannten Praktikantinnen und FÖJ-ler.

Regelmäßige Treffen des Vereins

- Monatliche Plena (siehe Anlage)
- Regelmäßige Vorstandssitzungen (1x im Monat)
- Tagesseminar am 12.03.2011
- Eine Welt Stammtisch (am 1. Montag des Monats in der Destille)

Schwerpunkte der Eine Welt Arbeit

27. Düsseldorfer Eine Welt Tage

Von Ende Juli bis Dezember konnten über 200 Veranstaltungen bei den Eine Welt Tagen angeboten werden. Der Start mit den Hofgarten-Konzerten hat schon Tradition und war wieder das Highlight mit 5.500 Besucher/innen unter Beteiligung von Gästen aus Stadtverwaltung, Politik, Parteien und Persönlichkeiten aus der Stadt. Die Veranstaltungen waren sehr gut besucht. Inzwischen ist es nicht nur für erfahrene Eine Welt Initiativen wie Nicaragua Verein, Dialog International sondern auch für zahlreiche Einrichtungen in der Stadt Düsseldorf - wie Kirchen, Schulen, Kultureinrichtungen, Buchläden - selbstverständlich geworden, im Rahmen der Eine Welt Tage eigene Veranstaltungen anzubieten.

In guter Tradition zeigten wir zusammen mit den Filmkunstkinos Düsseldorf eine Filmreihe, die den Zuschauern seltene Einblicke in politisch- gesellschaftlich- kulturelle Lebenswirklichkeiten aus aller Welt gab; z.B. mit dem Film „Die Fremde“ ins Thema Migration, mit „Taste the Waste“ ins Thema Klima. Die Reihe fand ca. 1.000 Zuschauerinnen und Zuschauer.

Die wunderbare Zusammenarbeit von 2010 mit „Erzählzeit e.V.“, den Organisatoren der Düsseldorfer Märchenwochen, konnten wir in 2011 erfolgreich fortsetzen. Märchen aus Asien und Afrika, Orient und Okzident für Jung und Alt, gehörten zum Programm. Diese Kooperation soll in 2012 ausgebaut werden.

Im Rahmen des VHS Angebotes fanden ca. 30 Veranstaltungen in der Brücke statt.

Auch in 2011 spielte das Thema Klimawandel besonders im Gespräch mit jungen Leuten eine große Rolle. Deshalb freuen wir uns, dass im Rahmen der Klima-Kampagne „Heisse Zeiten“ des Eine Welt Netz NRW innerhalb der Eine Welt Tage das Jugendforum im September im ZAKK stattgefunden hat. Die Workshops standen unter dem Motto: Klimagerechtigkeit jetzt!

Eine besondere Rarität war das Gastspiel des Marionetten-Theaters aus Myanmar im Düsseldorfer Marionettentheater.

Neben Düsseldorfer Häusern beteiligen sich Kultureinrichtungen aus der Umgebung an den Eine Welt Tagen mit eigenen Veranstaltungen zum Thema Eine Welt (z.B. Mönchengladbach, Rheydt, Mülheim an der Ruhr).

Besonders erfreulich war, dass die Bundeskonferenz zum Thema „gesundheitliche Vorsorge und Behandlung von Menschen ohne legale Papiere“ mit der lokalen Organisation „Stay“ und weiteren Organisationen in Düsseldorf stattfand.

Zum ersten Mal fand im Rahmen der Eine Welt Tage eine Demonstration statt: „Gegen den Export von Leopard Panzern nach Saudi Arabien“.

Das Eine Welt Forum engagierte sich zudem gerne für die Diskussionsveranstaltung zu den entwicklungspolitischen Leitlinien der Landesregierung mit Dr. Angelica Schwall-Düren (Ministerin für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien, zuständig für Eine Welt Politik und Internationales in NRW) im Goethe Museum mit zahlreichen Akteurinnen und Akteuren - nicht nur aus dem Eine Welt Bereich.

Fairer Handel

Der Umsatz des „Düsseldorf Cafes“ liegt recht konstant bei ca. 2,5 Tonnen pro Jahr. Die Anzahl der Verkaufsstellen liegt inzwischen bei über 70 in der Stadt. Erfreulich ist, dass städtische Einrichtungen, z.B. verschiedene Dezernate und auch das Büro des Oberbürgermeisters Düsseldorf Café bestellen. Die Kooperation mit der lokalen Agenda hierzu ist hervorragend.

Seit März 2007 trägt Düsseldorf den Titel „Hauptstadt des Fairen Handels“. Gemeinsam mit dem Umweltamt/lokale Agenda setzen wir uns dafür ein, dass alle Düsseldorfer Stadtteile/Stadtbezirke sich in ihrem Bereich für den Fairen Handel engagieren.

Besonders zu erwähnen ist in diesem Jahr die gelungene Modenschau für fair gehandelte Kleidung in Kaiserswerth/ Wittlaer, die von unserem Vorstandsmitglied Gabriele Krüger und ihrer engagierten jungen Mitstreiterinnen organisiert wurde und viele interessierte Besucherinnen und Besucher anlockte.

Der Höhepunkt der Fair-Handels-Aktivitäten war im September 2011 die Auszeichnung der Stadt Düsseldorf als Fair-Trade-Town, an der Akteure aus dem Eine Welt Forum nicht unwesentlich beteiligt waren. Dies erfolgte im Rahmen der bundesweiten Fairen Woche und wurde besonders gewürdigt von der Umwelt-Dezernentin Frau Stuglies und von Herrn Dieter Overath, Geschäftsführer von Transfair, Köln. Beim Empfang der Landeshauptstadt im Rathaus feierten zahlreiche Gäste aus allen Parteien, Verwaltung, Zivilgesellschaft und Eine Welt Initiativen diesen Erfolg.

Kaffee und Kleidung sind nicht die einzigen fair gehandelten Produkte. Neben fair produzierten Blumen und Fußbällen öffnen sich spannende neue Felder und interessante Produkte kommen dazu.

Rechtzeitig zu Weihnachten ist es gelungen, die erste Düsseldorfer Schokolade - biologisch produziert und fair-gehandelt - auf den Markt zu bringen. Produzent ist der in Europa bestens bekannte Chocolatier, Herr ZOTTER aus der Steiermark/ Österreich. Seine handgeschöpften Schokoladen gelten als besondere Köstlichkeit, die der Qualität von Pralinen extrem nahe kommt. Für die Gestaltung der Banderole dieser Schokolade konnten wir den berühmten Düsseldorfer Künstler und Bauer der Rosenmontagszugswagen, Jaques Tilly, gewinnen. Partner für diese Kampagne ist das Düsseldorfer Fairhandelsgeschäft El Martin. Weitere Verkaufsstellen werden geworben. Pro verkaufte Tafel erhält das Eine Welt Forum Düsseldorf 10 Cent für seine Aktivitäten.

Kultur-Kooperation Rheinschiene

Beginn der Arbeit in 2010: Auf Anregung des Eine Welt Forums und in Zusammenarbeit mit Professorin Karin Holm (früher FH Düsseldorf) ist ein Aktionskreis mit mehreren Theatern entstanden. Bisher beteiligen sich diverse Düsseldorfer Kulturhäuser, sowie aus der näheren Umgebung das Theater an der Ruhr (Mülheim) und das Theater Mönchengladbach/Rheydt. Interesse an der Kooperation haben auch das Morgenlandfestival in Osnabrück und das Haus der Kulturen der Welt in Berlin signalisiert. Stand Ende 2011: Die Projektidee wurde dem Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport vorgestellt, das den Aktionskreis ermutigte, einen Antrag auf Landeszuschüsse zu stellen. 2012 wollen zunächst 11 Kulturhäuser zum Thema Subsahara eine Veranstaltungsreihe anbieten, in der Künstler und Künstlerinnen Tanz, Theater, Literatur, Musik und Film anbieten.

Agendastädtepartnerschaften

Die Projektförderung zur ASP ist beendet. Durch die zurzeit fehlende finanzielle Förderung ist die weitere Arbeit an der ASP erheblich erschwert. Dennoch sind verschiedene Projekte umgesetzt worden bzw. werden weiterentwickelt.

Mbombela

Das Eine Welt Forum hat gute Kontakte zu Verwaltung und Politik in Mbombela. Aus diesem Grund sind wir vom Agenda-Beirat um federführende Umsetzung gebeten worden. Wir haben begonnen, die Partnerschaft mit den Ratsparteien im Hinblick auf eine konventionelle Städtepartnerschaft zu diskutieren.

Aktuell wird eine Delegations-Reise der Landesregierung nach Mpumalanga geplant, bei der Gespräche mit der neu gewählten Oberbürgermeisterin in Mbombela stattfinden werden, ob und wie die Agenda-Städtepartnerschaft realisiert werden kann. In Frage kommen eine Vertiefung der Schulpartnerschaft, ein Engagement der Stadtwerke in der Wasserversorgung eines Townships und Projekte im Bereich Sport.

Belo Horizonte

Die Federführung liegt beim Umweltamt. Es ist schwer Ansprechpartner zu finden und einen Austausch in Gang zu bringen. Es gibt zurzeit nicht viele Anknüpfungspunkte. Das Eine Welt Forum begleitet die Bemühungen vor allem in Richtung Kulturkooperation.

Chongqing

Die Federführung liegt bei der Stadtverwaltung (OB-Büro), das erfolgreich Verbindungen geknüpft hat. Unterstützend dazu werden die Kontakte zum Konfuzius Institut vom EWF gepflegt, das während der Eine Welt Tage einige Veranstaltungen angeboten hat.

Lokale Agenda

Ladislav Ceki ist Mitglied im Fachforum 1: Arbeit und Wirtschaft; Fachforum 2: Stadtentwicklung Fachforum 3: Ressourcenschonung

Gerd Deihle ist Mitglied im Fachforum 4: Lebensstile
Beide sind Mitglieder des Agenda-Beirats

Anfragen und Lobbyarbeit

Ladislav Ceki war eingeladen um die Eine Welt Arbeit vorzustellen u.a. zu den Themen: Lokale Agenda, Fairer Handel, Agenda Städtepartnerschaften, Netzwerkarbeit vor Ort

- bei allen Ratsfraktionen (CDU, SPD, FDP, Die Grünen)
- den Ortsvereinen von SPD und CDU, bei den Jusos und der Jungen Union
- bei den Landtagsfraktionen von CDU, SPD, FDP, Die Grünen, Die Linken

Werbung/Öffentlichkeitsarbeit**Veranstaltungsankündigungen**

Im Biograph* konnten wir 4 Seiten Werbung für die Hofgartenkonzerte (Jazz und Weltmusik) und ganzseitige Werbung für alle Termine der 27. Düsseldorfer Eine Welt Tage von Juli bis Dezember 2011, und noch zusätzlich ganzseitige Anzeigen für den Düsseldorf Café platzieren.

*(Der Biograph enthält einen Veranstaltungskalender, Informationen und Hinweise bezüglich kultureller Termine, wird in einer Auflage von 45.000 stadtweit kostenlos verteilt)

Webseiten

- Eine Welt Forum Düsseldorf e.V. www.eineweltforum.de
- Eine Welt Tage www.eine-welt-tage.de
- Düsseldorf Café www.duesseldorf-cafe.de
- Agenda-Städtepartnerschaften www.agenda-staedtepartnerschaften.de

Radiosendungen

2011 fanden 6 x einstündige Sendungen im Bürgerfunk/Antenne Düsseldorf statt, z.T. in Kooperation mit Initiativen. Themen waren z.B. Eine Welt Tage, Fairer Handel, Kultur-Kooperationen.

Center-TV

Live-Interviews mit Ladislav Ceki zu den Hofgartenkonzerten, den Eine Welt Tagen, Fairen Handel/Düsseldorf Schokolade. Center TV unterstützt uns mit der Ausstrahlung des Werbespots für den Düsseldorf Café.

Printmedien

In der lokalen Tagespresse/Monatsblättern und in der überregionalen entwicklungs-politischen Fachpresse (z.B. Weltsichten) erschienen weit über 100 Artikel und Hinweise bezüglich der Eine Welt Arbeit in Düsseldorf.

Service – moderne Zeiten

Ein Großteil unserer Kommunikation mit Mitgliedern und Interessierten erfolgt mittlerweile über die sogenannten neuen Medien. Informationen über neue Entwicklungen, nahezu jede aktuelle Veranstaltung zum Thema Eine Welt und Fairer Handel im Raum Düsseldorf/Mettmann und darüber hinaus werden täglich weitergeleitet.

Bereits im Jahre 2010 wurden 7.000 Besucher/innen auf den Webseiten registriert. Zum allgemeinen Erstaunen wurde diese Zahl zu unserer großen Freude in 2011 verdoppelt (14.000 Besucher!).

Mitarbeit auf Landes- und Bundesebene

Landesweit

in der Staatskanzlei NRW

- Mpumalanga-Forum
- Brasilien-Forum
- afrikanische Diaspora in NRW

beim Eine Welt Netz NRW

- AG Fairer Handel NRW
- AG Klimawandel/Heiße Zeiten
- Landestreffen der Koordinator/innen

Bundesweit

- Fairer Handel/kommunales Beschaffungswesen
- Jahrestreffen zur Kommunalen Nord-Süd-Arbeit
- Vernetzung von lokalen Agenda-Aktivitäten
- Austausch über Finanzierungsmöglichkeiten z.B. EU/ BENGGO Beratungsstelle für private Träger in der Entwicklungszusammenarbeit (Nicht-Regierungs-Organisationen)

Anlagen

Liste der Kooperationspartner/innen

Liste der monatlichen Plena mit den Themen der aktuellen halben Stunde